

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 18 (1955-1956)
Heft: 4

Artikel: Sunneundergang im Birsegg
Autor: Loeliger, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186131>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vo noch und wyt mit tusig Stimmlin in dä wunderschöni Morgen yne gjubiliert hei. Handchehrum sin Platten und d Häfe leer gsi. Mr hei zämme-
paggt und sy durab. I has nit chönnen verchlemme, e paar vo de früene
Chirsi goh abryssen und se underwäggs zässe.

Wie andersch isch jetz dä Wäg wider gsi! Der glychi Wäg, churzi
Zyt spöter. D Wägwart sy ufgange gsi. Do sy si gstanden em Bord noh,
mit ihre grosse, blauen Auge hän si ins Liecht ynegstuunt und sich jetz
scho alli dr Wermi zuekehrt gha. Nüt meh isch zgseh gsi vo Staub und
dürrem Gstüüd. Wie hoffärtigi Meitli hei si sich useputzt gha, und eis
hets ander welle usstäche mit Glitzeren und Funkle. Im Dorf unde isch
jetz fascht us jedem Chemmi e Räuchli uf in blaue Himmel. Si sy efang
uf gsi und mir hei bireits der Hinderuss gmäiht gha und hei scho s Zmorge,
s beschi Zmorge in is inne gha. Jä, s Zmorgen und no öbbis: e grossi,
grossi Freud an der schöne Wält.

(Erstdruck)

Martha Huber-Huggel

* *
 *

Sunneundergang im Birsegg

*Wenn als d Sunne, müed vom Wärche,
Hindrem Hübel abe goht,
Lyt e Wyli s ganzi Dörfli
No im letschten Oberot.*

*D Sunne güggelet no weidlig
Zsäge fascht in jedes Huus,
Und es schynt wie Gold und Silber
Zu de hälle Schyben us.*

*Jetze si by s Hälminoldis
Alli Fänschter füürzündrot — —
Und dr Schuehni muess fescht blinzge,
Wo vor syner Buttig stoht.*

*Druf luegt si by s Chnorzipeters
No ne Rung dr s Läuferli,
Chehrt by s Pfarrers und by s Spänglers
Und im ussre Wirtshuus y.*

*Aber s allerletschi Ähli
Gilt im alte Chilchezytt — —
Denn goht d Sunnen änen abe,
D Schatte nämme langi Schritt.*

K. Loeliger